

Köln, den 12.06.20

Liebe Schulgemeinde,

es war schön, in den letzten Wochen wieder Lebendigkeit in der Schule zu erleben, da allen Schülerinnen und Schülern Präsenzunterricht ermöglicht werden konnte. Die meisten Schülerinnen und Schüler waren morgens aufgeregt, als sie nach vielen Wochen des Distanzlernens endlich wieder in die Schule kommen konnten und Mitschülerinnen und Mitschüler sowie Lehrerinnen und Lehrern wiedersahen. Es ist schön, dass das Lernen vor Ort wieder eine besondere Wertschätzung erfahren hat.

In den letzten Wochen wurden in der Oberstufe noch ausstehende Klausuren geschrieben und die Abiturientinnen und Abiturienten haben sowohl ihre Klausuren als auch die mündlichen Prüfungen hinter sich gebracht. Nächsten Montag werden die Ergebnisse der Klausuren bekannt gegeben und nächsten Donnerstag, den 18. Juni 2020, finden die Nachprüfungen im 1. bis 3. Abiturfach statt.

Der ursprünglich geplante Präsenzunterricht an diesem Tag wird auf Donnerstag, den 25. Juni 2020, verlegt. Die neuen Stundenpläne ab dem 15. Juni 2020 stehen bereits auf unserer Homepage.

Die Zeugnisse werden in bestimmten Zeitfenstern an die Schülerinnen und Schüler am Freitag, dem 26. Juni 2020, verteilt. Ein genauer Ablaufplan wird zeitnah bekannt gegeben.

Nochmals gab es von Elternseite Nachfragen, was die Leistungsbewertung betrifft. Nach wie vor gilt, was bereits im letzten Brief kommuniziert wurde. Hier ein Auszug aus der 23. Schulmail vom 05. Juni 2020 des Ministeriums:

„Für den gesamten Zeitraum seit Beginn der Schulschließung gilt, dass Leistungen, die während des Lernens auf Distanz erbracht wurden und werden, nur für eine Verbesserung der Abschlussnote herangezogen werden können. Nicht erbrachte oder nicht hinreichende Leistungen hingegen werden nicht in die Zeugnisnote einbezogen. Damit wird dem Umstand Rechnung getragen, dass Gründe für die Nichterledigung oder die geminderte Qualität der Bearbeitung vorgelegen haben mögen, die nicht von den Schülerinnen und Schülern zu verantworten sind.“

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/bp/Ministerium/Schulverwaltung/Schulmail/Archiv-2020/200605/index.html>

Unter diesem Link können Sie sich immer über die neuesten Entwicklungen informieren.

In den letzten Tagen sind Sie und ihr alle aufgefordert worden, an einer Umfrage zum Lernen auf Distanz teilzunehmen. In vielen Klassen haben bereits die Klassenlehrerteams in den Wochen zuvor ein Feedback eingeholt, aber diesmal geht es darum, von möglichst vielen am Schulleben beteiligten Personen eine persönliche Einschätzung des Lernens in Coronateiten einzuholen. Wir möchte die Ergebnisse nutzen, um Lernprozesse im Hinblick auf Lernen auf Distanz in Zukunft zu optimieren.

Was Optimierung betrifft, bin ich froh, Ihnen und euch mitteilen zu können, dass unsere Schule nun tatsächlich einen **Zugang zu Microsoft 365** bekommen soll. In der Schulkonferenz am 08.06.2020 wurde der Einführung der Anwendung zugestimmt. Somit haben alle Mitbestimmungsgremien positiv entschieden. In enger Zusammenarbeit mit dem Datenschutzbeauftragten der Stadt Köln ist eine Einverständniserklärung entwickelt worden, die an allen Kölner Schulen so genutzt wird. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie Ihr Einverständnis zur Nutzung von Microsoft 365 durch Ihr Kind geben würden.

Microsoft 365 bietet uns eine Plattform, mit welcher wir unseren Unterricht sinnvoll ergänzen und ggf. auch umstrukturieren können. In Kombination mit der Anwendung *Teams* hat man eine leistungsfähige, erweiterbare Kommunikations- und Arbeitsumgebung, die sowohl auf Computern als auch auf Smartphones und Tablets läuft. Dank der Cloud hat jede Schülerin und jeder Schüler einen eigenen sowie einen weiteren Bereich für die Zusammenarbeit mit anderen. Kommunikation, Kreativität und kritisches Denken sind so einfach in einer einzigen Umgebung umsetzbar.

Für Sie als Eltern entstehen keine Kosten. Solange Ihr Kind an unserer Schule ist, hat es den Anspruch, Microsoft 365 zu nutzen. Dazu gehört auch die Möglichkeit, dass auf bis zu 5 eigenen Rechnern zu Hause die Programme installiert werden dürfen.

Die Vorteile zusammengefasst:

- die Online-Nutzung von Office-Programmen
- die Dateiablage OneDrive
- der Austausch von Dokumenten über die Gruppen bei SharePoint
- der E-Mail-Account
- Teams als Ausgangspunkt für die Zusammenarbeit
- die Möglichkeit, die Office-Programme zu Hause gratis installieren zu können (Word, Excel, Powerpoint, OneNote, Outlook, usw.)

Am Ende meines Briefes stellt sich für uns alle natürlich die Frage: Wie geht es nach den Sommerferien weiter? Ich habe meinen Optimismus behalten und kann nun hoffentlich wirklich davon ausgehen, dass wir nach den Sommerferien zum Regelunterricht zurückkehren werden.

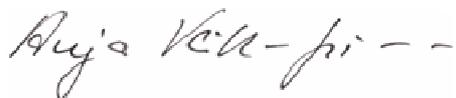
In der 23. Schulmail des Ministeriums heißt es dazu:

„Wir alle, vor allem aber die Schülerinnen und Schüler, brauchen jetzt ein Signal, dass Schule wieder „normal“ stattfinden kann. Natürlich unter dem Vorbehalt, dass sich das Infektionsgeschehen auch weiterhin rückläufig bzw. konstant entwickelt, soll daher nach den Sommerferien der Regelbetrieb in allen Schulformen wiederaufgenommen werden. Diese Zielsetzung zum Start in ein neues Schuljahr 2020/2021 verfolgen alle 16 Bundesländer, die hierzu im Nachgang einer Konferenz vom 2. Juni 2020 einen entsprechenden Beschluss gefasst haben.“

Ja, das hoffe ich von ganzem Herzen, dass bald der Regelbetrieb in unserer Schule wieder aufgenommen werden kann.

In diesem Sinnen wünsche ich Ihnen und euch schon an dieser Stelle schöne Sommerferien und alles Gute für die nächsten Wochen.

Herzliche Grüße

Handwritten signature in cursive script, appearing to read "Anja Kellner".